

## Pressemitteilung

24. November 2022

### **Wechsel an der Vorstandsspitze des Paritätischen Hessen**

Fachkräftemangel als Herausforderung für die soziale Arbeit

Claudia Fischer ist die neue Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Hessen. Die Mitgliederversammlung des zweitgrößten Wohlfahrtsverbands in Hessen hat die 54-Jährige am heutigen Donnerstag als Nachfolgerin von Dr. Wolfgang Werner gewählt. Er war nach 14 Amtsjahren nicht mehr angetreten und wurde für sein langjähriges Engagement zum Ehrenvorsitzenden des Paritätischen Hessen ernannt.

Claudia Fischer leitet bei der Lebenshilfe Frankfurt die Bereiche Projektentwicklung und Kommunikation und ist seit 2018 Mitglied im ehrenamtlichen Vorstand des Paritätischen Hessen. Als größte Herausforderungen für die soziale Arbeit sieht sie Fachkräftemangel und demografischen Wandel. „Wir stehen als Gesellschaft vor großen Veränderungen. Die Corona-Pandemie hat die Bedeutung sozialer Arbeit für den Zusammenhalt der Gesellschaft klar gezeigt und spürbar werden lassen“, sagte Claudia Fischer und betonte: „Die grundlegenden Ziele des Paritätischen Hessen für mich zeitlos und wegweisend sind: Chancengleichheit, Teilhabe und eine offene vielfältige und solidarische Gesellschaft.“

Als stellvertretende Vorsitzende wurden Walter Berle aus Gudensberg und Dr. Dorothea Terpitz aus Offenbach im Amt bestätigt, als Beisitzer\*innen wurden Thomas Geller, Jens Mengel-Vornhagen, Heidi Nitschke, Doreen Petri, Ursula Poletti und Panja Schweder gewählt.

#### **Ansprechpartnerin beim Paritätischen Hessen:**

Barbara Helfrich  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 069/95 52 62-43  
Mobil: 0163/6141626  
E-Mail: [barbara.helfrich@paritaet-hessen.org](mailto:barbara.helfrich@paritaet-hessen.org)

---

**Der Paritätische Hessen** ist der Spitzenverband von 800 sozialen Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. Mehr als 57.000 hauptamtliche und 35.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in den Einrichtungen tätig.

**Der Paritätische Hessen** vertritt die Interessen der hilfebedürftigen und benachteiligten Menschen ebenso wie die Interessen seiner Mitgliedsorganisationen. Durch Lobbyarbeit sowie durch fachliche, rechtliche und finanzielle Unterstützung sichert er die Qualität der sozialen Arbeit seiner Mitglieder.